

## "Heute sparen wir uns die mühsame Doppelerfassung!"

Vor bald vier Jahren hat die Firma Gombau AG angefangen, mit der technischen Software von SORBA zu arbeiten. Vor einigen Monaten kam der Tagesrapport von SORBA hinzu. Sechs Poliere und drei Bauführer haben diesen heute im Einsatz. Rapporte direkt auf der Baustelle erfassen - was lange Zeit als unmöglich galt, ist heute erprobte Realität bei der Gombau AG.



**Gombau AG**  
Bauunternehmung  
3985 Münster



- Gombau AG, Münster
- Daniel Diezig, Mitinhaber
- Firmengründung: 2003
- Anzahl Mitarbeiter: 90
- Tätigkeitsbereich: Hochbau/ Umbau, Tiefbau, Spezialbau

**SORBA:** Daniel Dizig, bitte erläutern Sie mir kurz den Ablauf, wie das Arbeiten mit dem Tagesrapport von SORBA funktioniert.

**Daniel Diezig:** Auf Kleinbaustellen rapportiere ich selber. Das heisst, ich gebe die Daten via Laptop ins SORBA ein. Der Zugriff auf das Programm erfolgt online über das Internet. Bei grösseren Baustellen rapportieren die Poliere. Dies ebenfalls mit dem Laptop. Zwei Mal monatlich bringen Sie die Daten via USB-Stick ins Büro. Ich lese diese anschliessend ins SORBA-System ein. Danach drucke ich für alle Bauführer eine Übersicht über die Gesamtstunden der einzelnen Baustellen aus.

**SORBA:** Wie haben Sie rapportiert vor dem Einsatz des SORBA-Tagesrapports?

**Daniel Diezig:** Wir haben alles von Hand rapportiert und anschliessend im Büro ins System eingegeben. Heute können wir uns diese Doppelerfassung sparen.

**SORBA:** Sehen Sie mit der Tagesrapportierung von SORBA auch Vorteile im Bereich Controlling?

**Daniel Diezig:** Ja, sicher. Wir verfügen viel schneller über eine aussagekräftige Baustellenübersicht. Das ist für eine genaue Nachkalkulation einfach herrlich. Mit zwei Klicks weiss ich, ob eine Baustelle rentiert oder nicht.

**SORBA:** Wie wurden die Mitarbeiter in den Tagesrapport eingeführt?

**Daniel Diezig:** Unser SORBA-Berater hat mich geschult und einige Funktionen firmenspezifisch angepasst. Die Mitarbeiter habe ich dann selbst geschult. Sie hatten keine Schwierigkeiten, denn der Aufbau des Eingabesystems ist ja in etwa derselbe wie früher auf dem Papier.

**SORBA:** bedankt sich für das aufschlussreiche Gespräch.